



# HEUTE: UM HAARES BREITE!



VON ANDREAS SCHUSTER

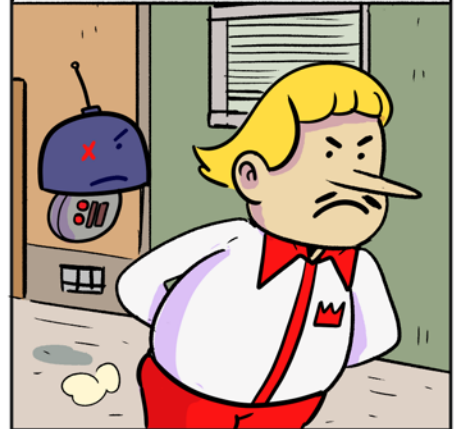
Es ist Januar in Wunderthal und eine Welle schlechter Laune scheint durch die Stadt zu ziehen ...



Aber woher kommt das nur?  
Wartet! Wer geht da so übel gelaunt?



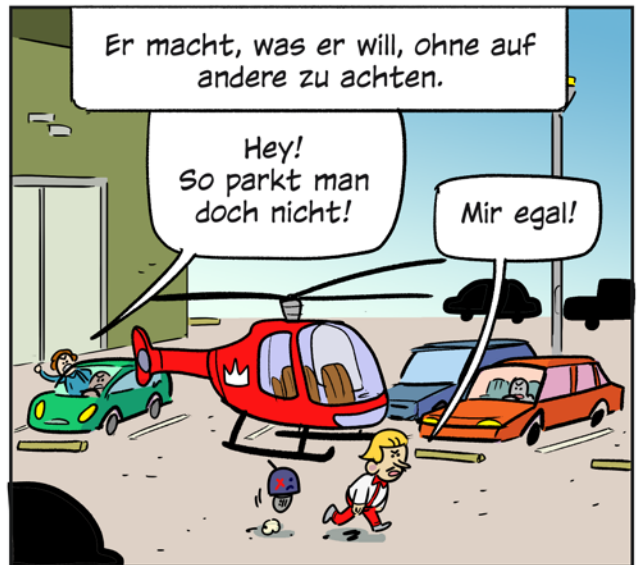
Ah, es ist Stichel. Er stampft mit seiner Drohne durch die Stadt.



Stichel ist ein unfreundlicher Kerl, der nie Danke oder Bitte sagt.



Er macht, was er will, ohne auf andere zu achten.

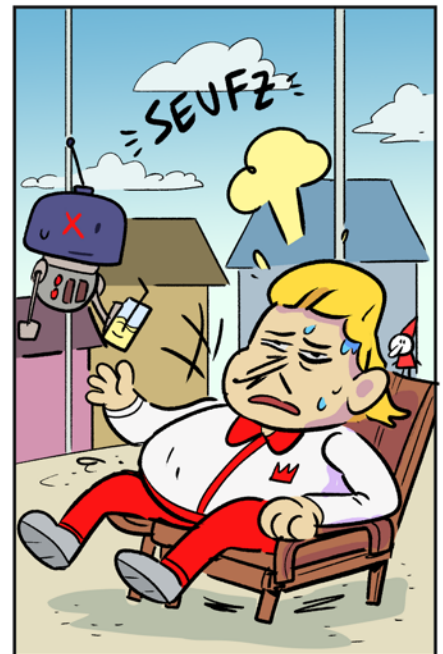
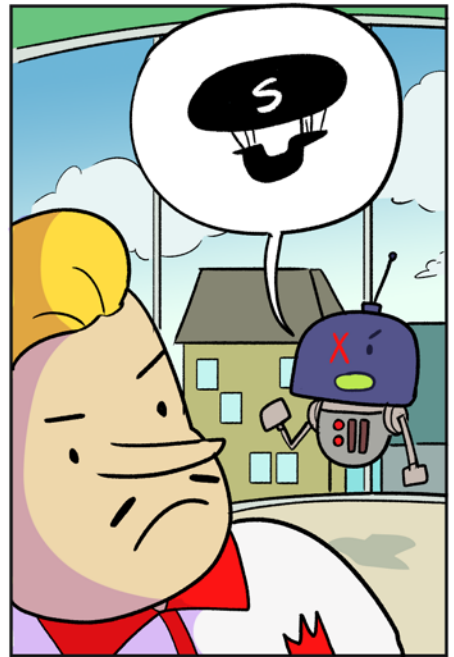


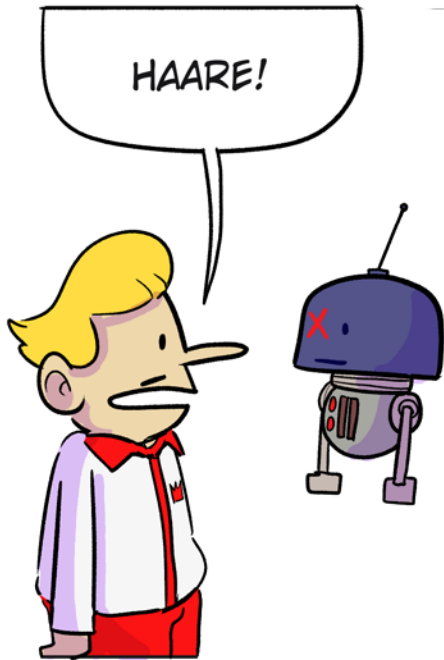
Aber diese Laune ist selbst für einen Fiesling wie Stichel extra schlecht. Was ist ihm denn über die Leber gelaufen?



Seit zwei Jahren versuche ich, hinter das Geheimnis des magischen Rübensirups zu kommen, aber ich bin keinen Schritt weiter!

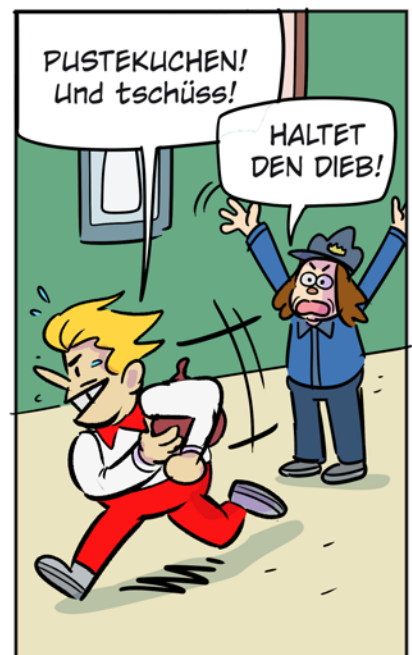


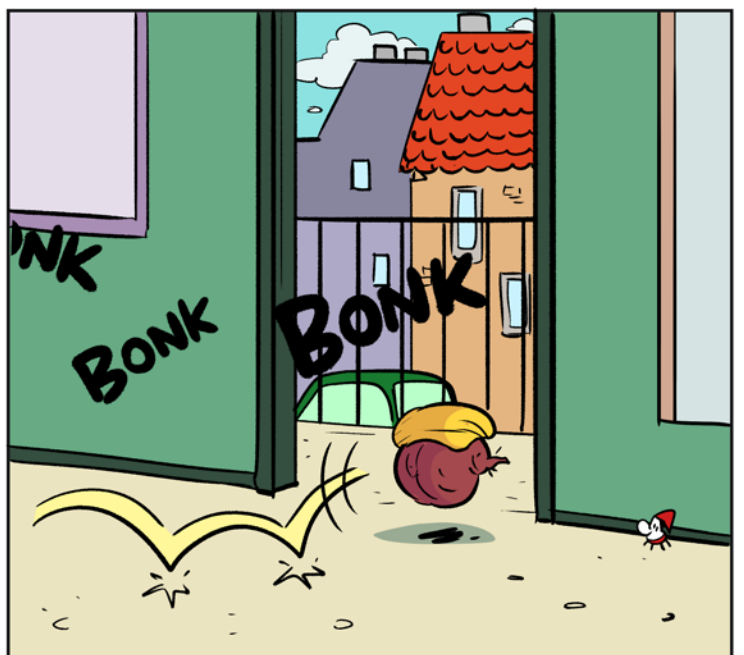














Vor dem Museum gehen gerade ein paar Freunde von uns spazieren.



Was rollt denn da aus dem Museum?  
Eine Rübe?  
Mit Haaren?



Die Haare kommen mir bekannt vor!  
Und mir das Gemüse!



Haltet meine Haar-Rübe!  
DAS IST NICHT IHRE RÜBE!  
Die Haare, okay.



Stichel?  
Ihr schon wieder!



Ich wusste, dass ich die Haare kenne!



SCHNÜFFEL  
SCHNÜFFEL



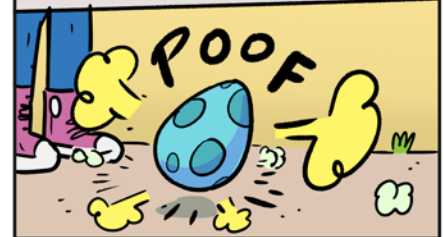
NEIN!  
Oh ... Das ist dann ja wohl gegessen.



MAMM  
MAMPF  
MAMPF



HAPS



POOF



Ah!  
Unser Schweinchen hat sich in ein Ei verwandelt?!?



Haare futsch.  
Gemüse futsch.  
Alles futsch.

Da wackelt etwas ...



Ich mag Ihre echten Haare lieber, Herr Bichel.

STICHEL!  
Und danke ...

Papa!  
Du hast DANKE gesagt!

Habt ihr den Wichtel auf jeder Comic-Seite gefunden?

Ende ... Aber wie wird es mit dem Ei weitergehen?